Deutsches Jugendinstitut

Was wissen wir über Hilfeverläufe in und Lebensbewältigung nach Fremdunterbringung? - Entwicklungen und Herausforderungen

Dr. Eric van Santen, Deutsches Jugendinstitut e. V.

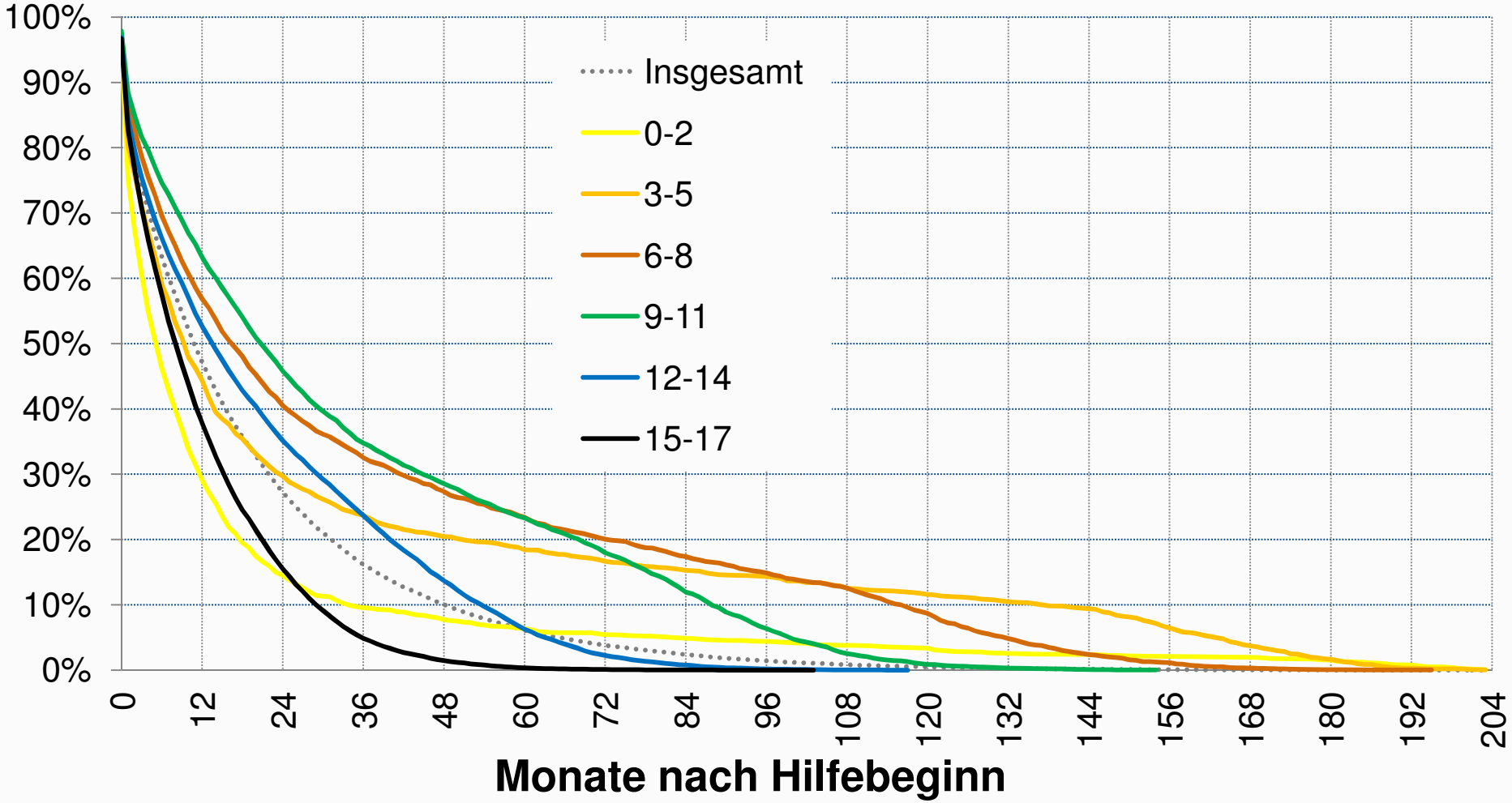
Was wissen wir über Hilfeverläufe in und Lebensbewältigung nach Fremdunterbringung?

- **I Hilfeverläufe einzelner Fremdunterbringungen**
  - Verweildauer
  - Zeitdynamik der Beendigungen
  - Zielerreichung/Abbrüche
  - Resümee I
- **II Lebensbewältigung nach Fremdunterbringung**
  - Konzeptioneller Rahmen
  - Datengrundlage
  - Ergebnisse
  - Resümee II

Teil I

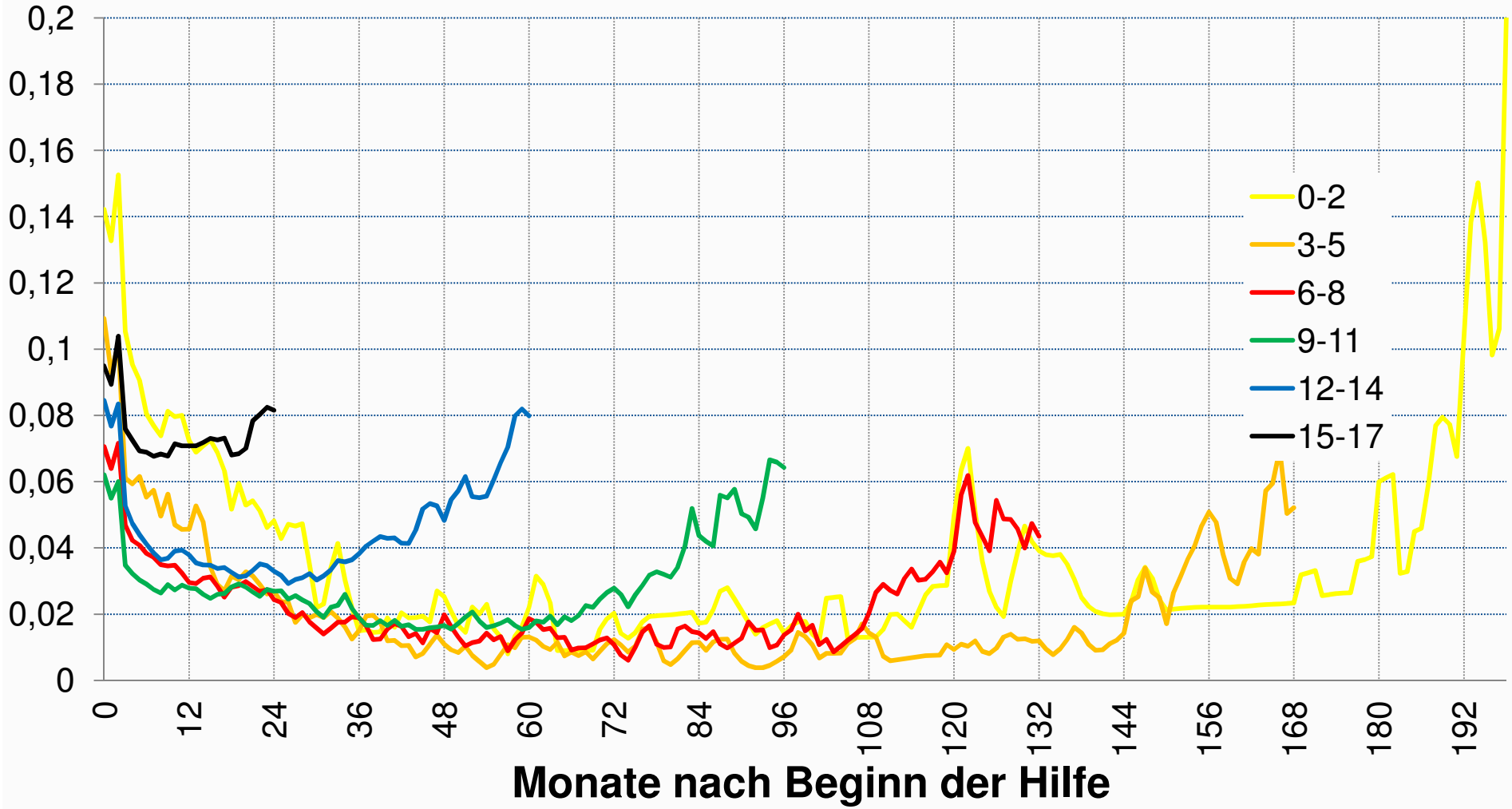
Hilfeverläufe einzelner Fremdunterbringungen

Dauer bis zur Beendigung einer Heimunterbringung nach Alter zum Beginn der Hilfe



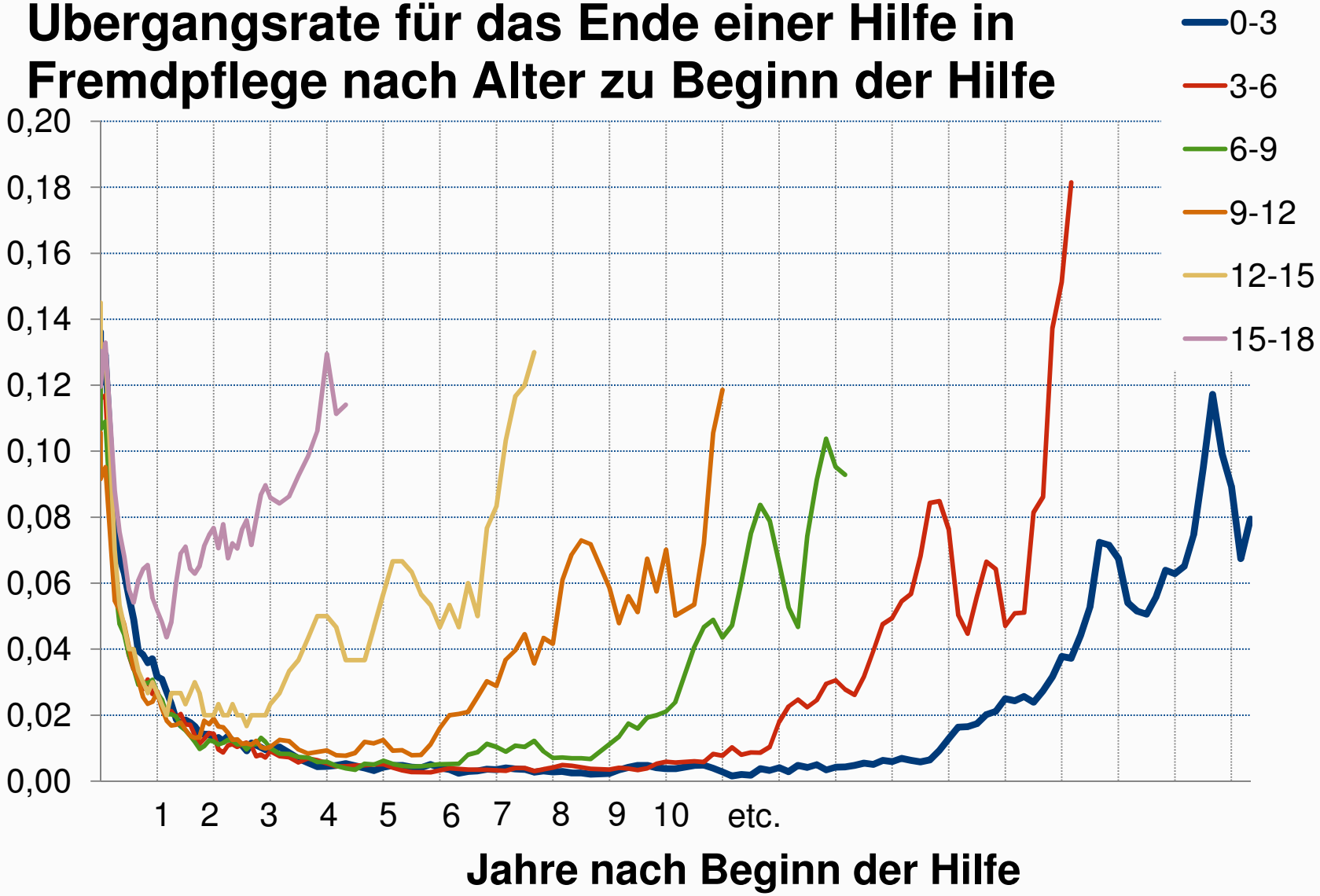
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik; End-Kohorte 2008.2009; Eigene Berechnungen

Übergangsrate für das Ende einer Hilfe in Heimunterbringung nach Alter zu Beginn der Hilfe



Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik; End-Kohorte 2008.2009; Eigene Berechnungen

Übergangsrate für das Ende einer Hilfe in Fremdpflege nach Alter zu Beginn der Hilfe

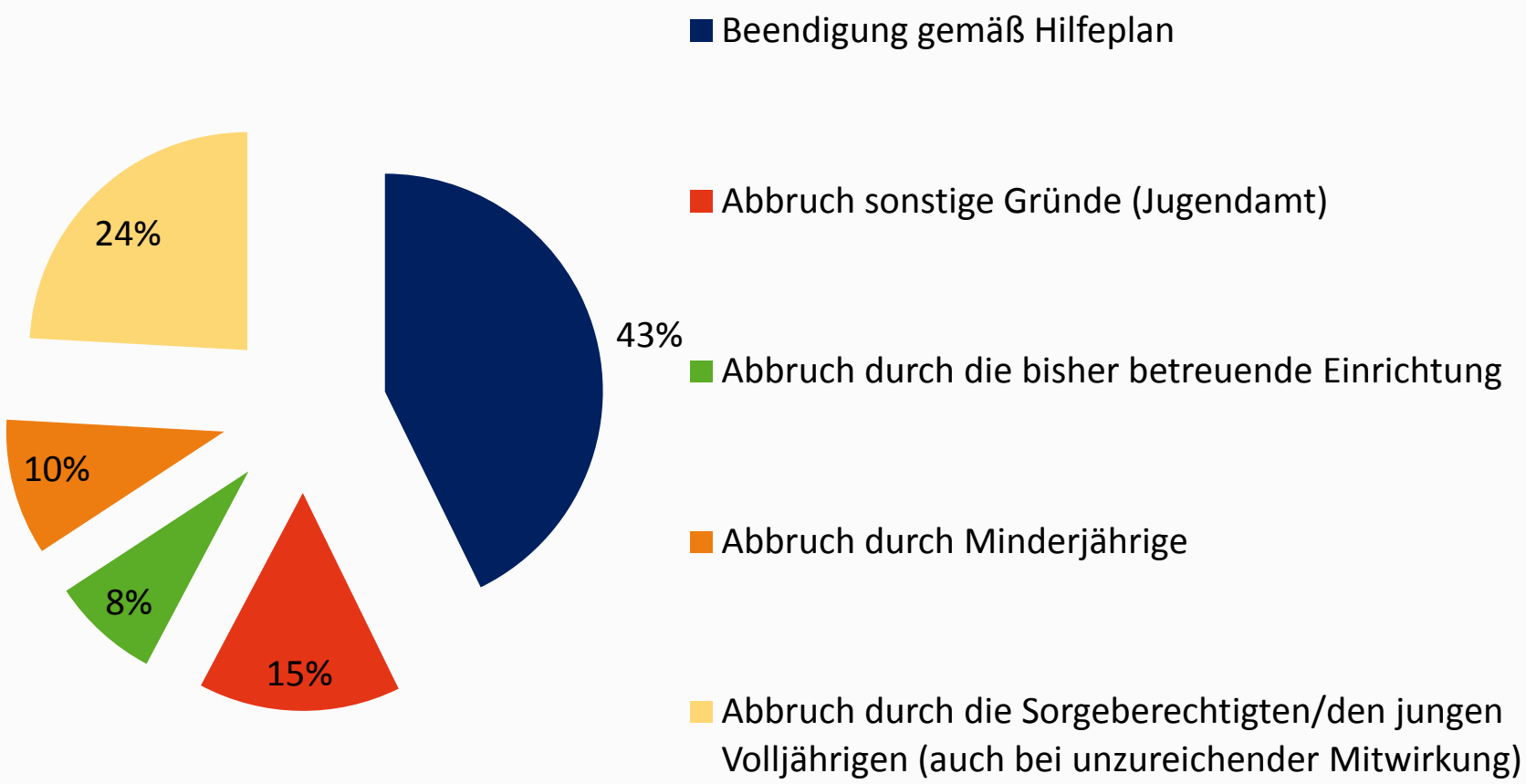


Quelle: Mikrodaten der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik; Exit-Kohorte 2008-2009; eigene Berechnungen

BEENDIGUNGSGRÜNDE IN DER KINDER- UND JUGENDHILFESTATISTIK

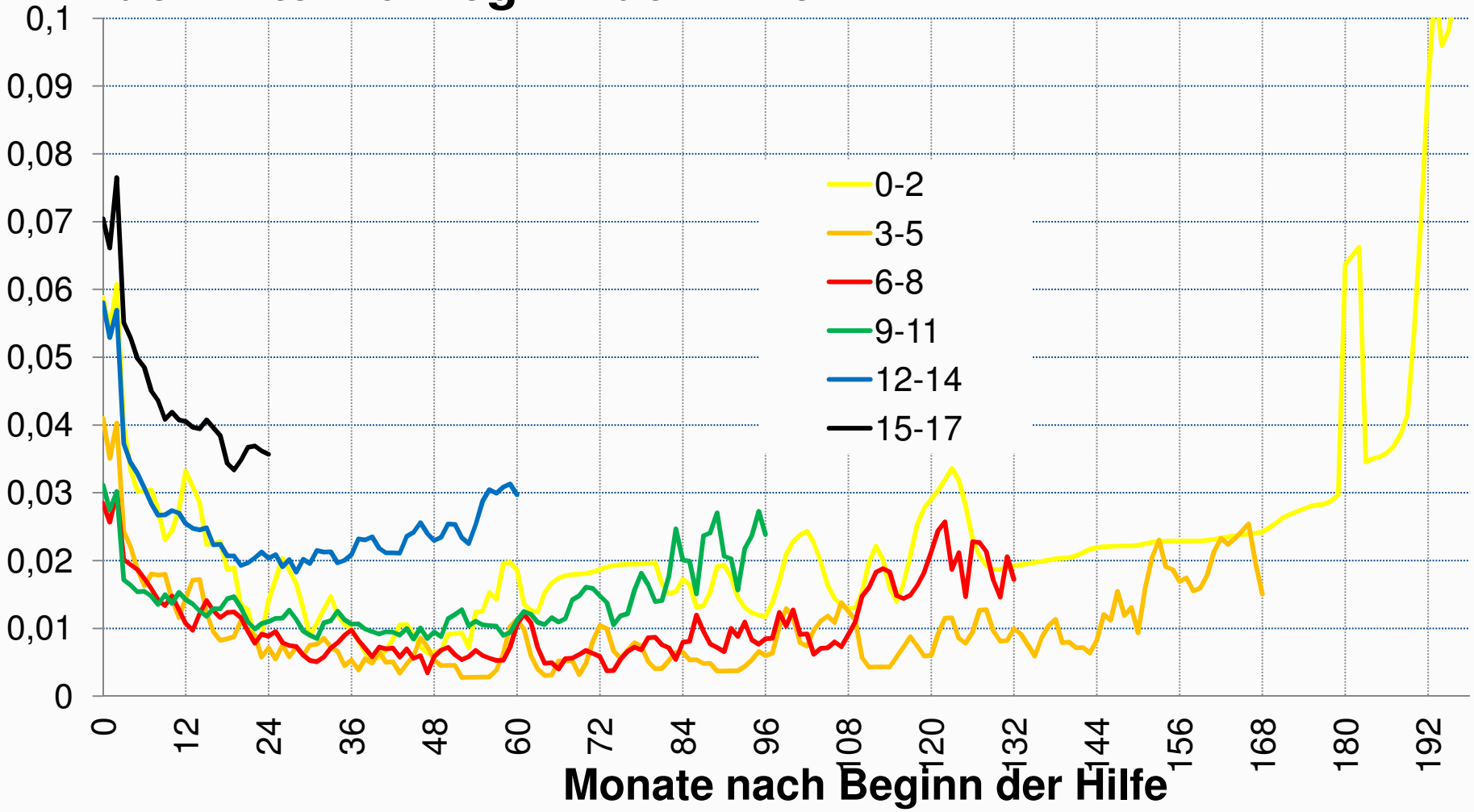
- **Beendigung gemäß Hilfeplan**
- **Beendigung abweichend vom Hilfeplan durch:**
  - den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)
  - die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie
  - den Minderjährigen
- **Adoptionspflege/Adoption**
- **Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel**
- **Sonstige Gründe**

Beendigung der Heimunterbringungen nach Gründen



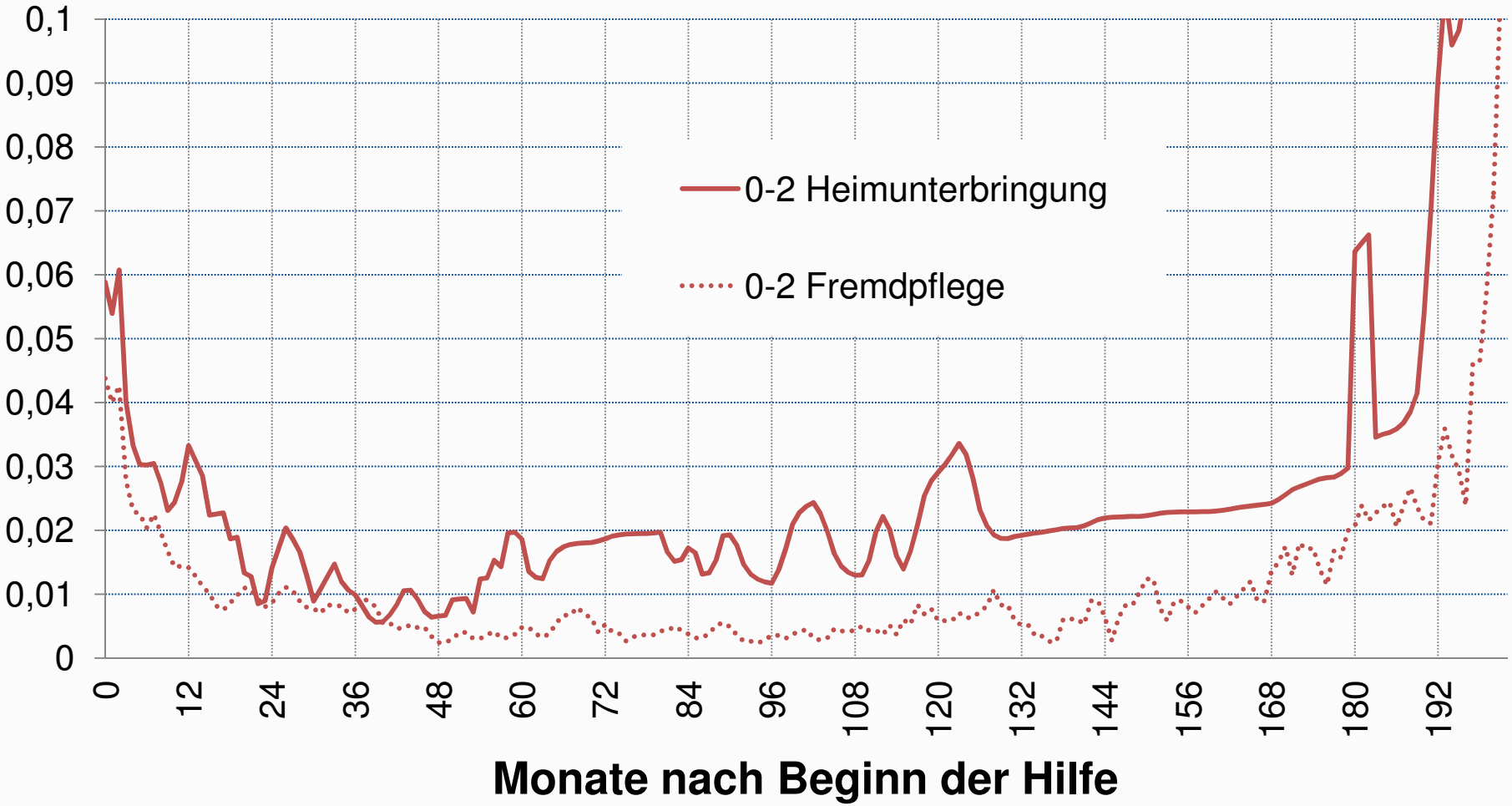
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik; End-Kohorte 2008.2009; Eigene Berechnungen

Übergangsrate für Abbrüche der Heimunterbringung nach Alter zu Beginn der Hilfe



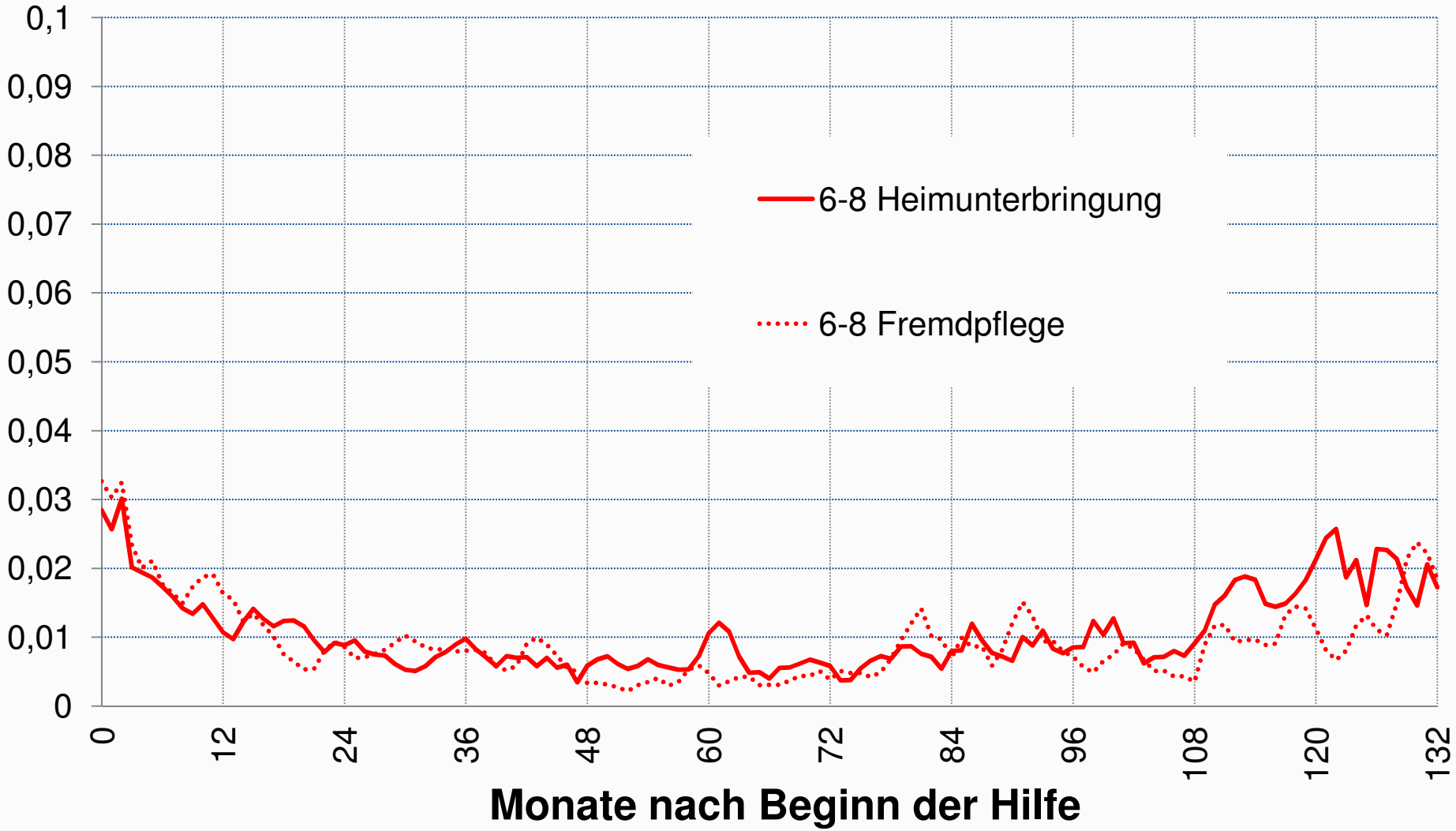
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und

Übergangsrate für Abbrüche der Heimunterbringungen und Fremdpflege nach Alter zum Beginn der Hilfe



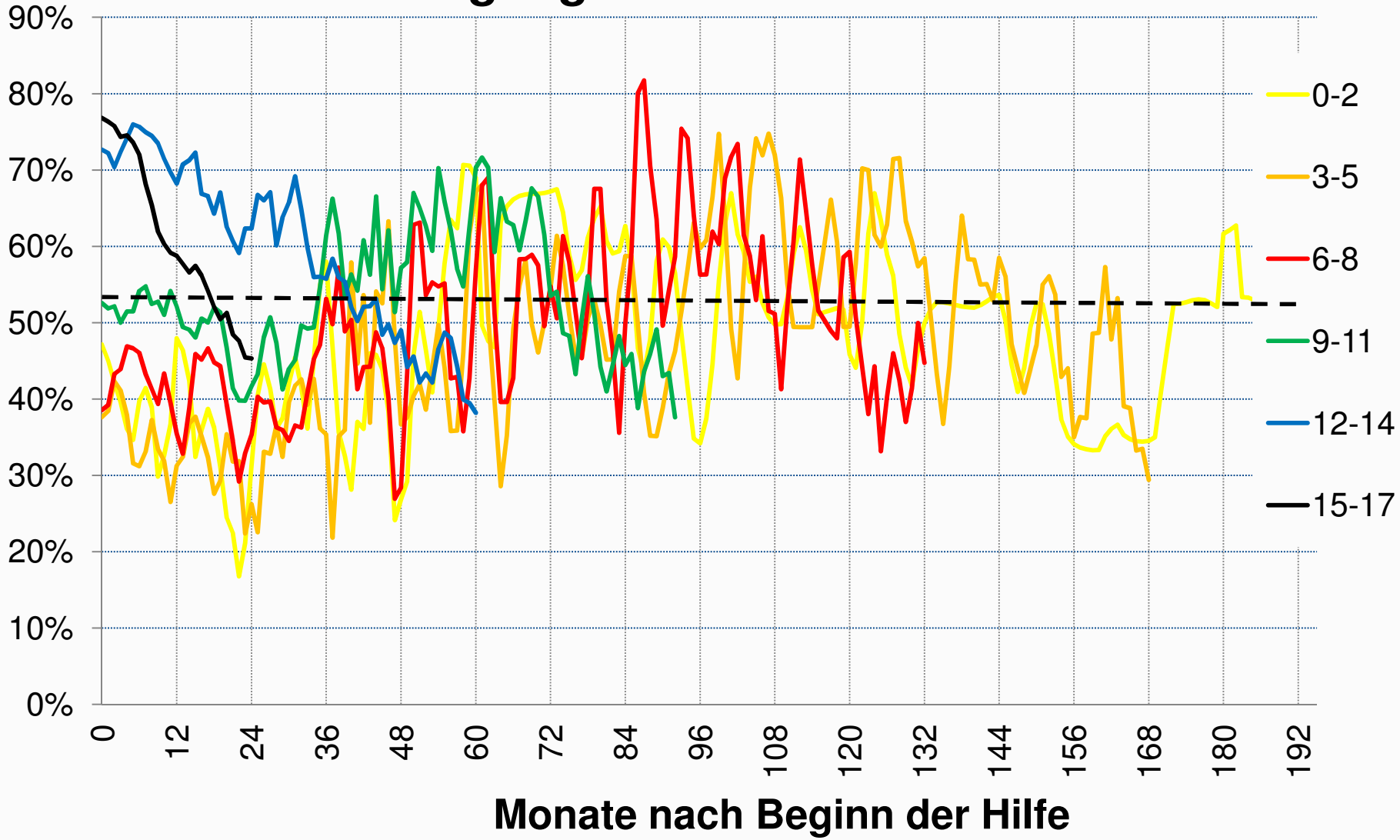
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik; End-Kohorte 2008.2009; Eigene Berechnungen

Übergangsrate für Abbrüche der Heimunterbringungen und Fremdpflege nach Alter zum Beginn der Hilfe



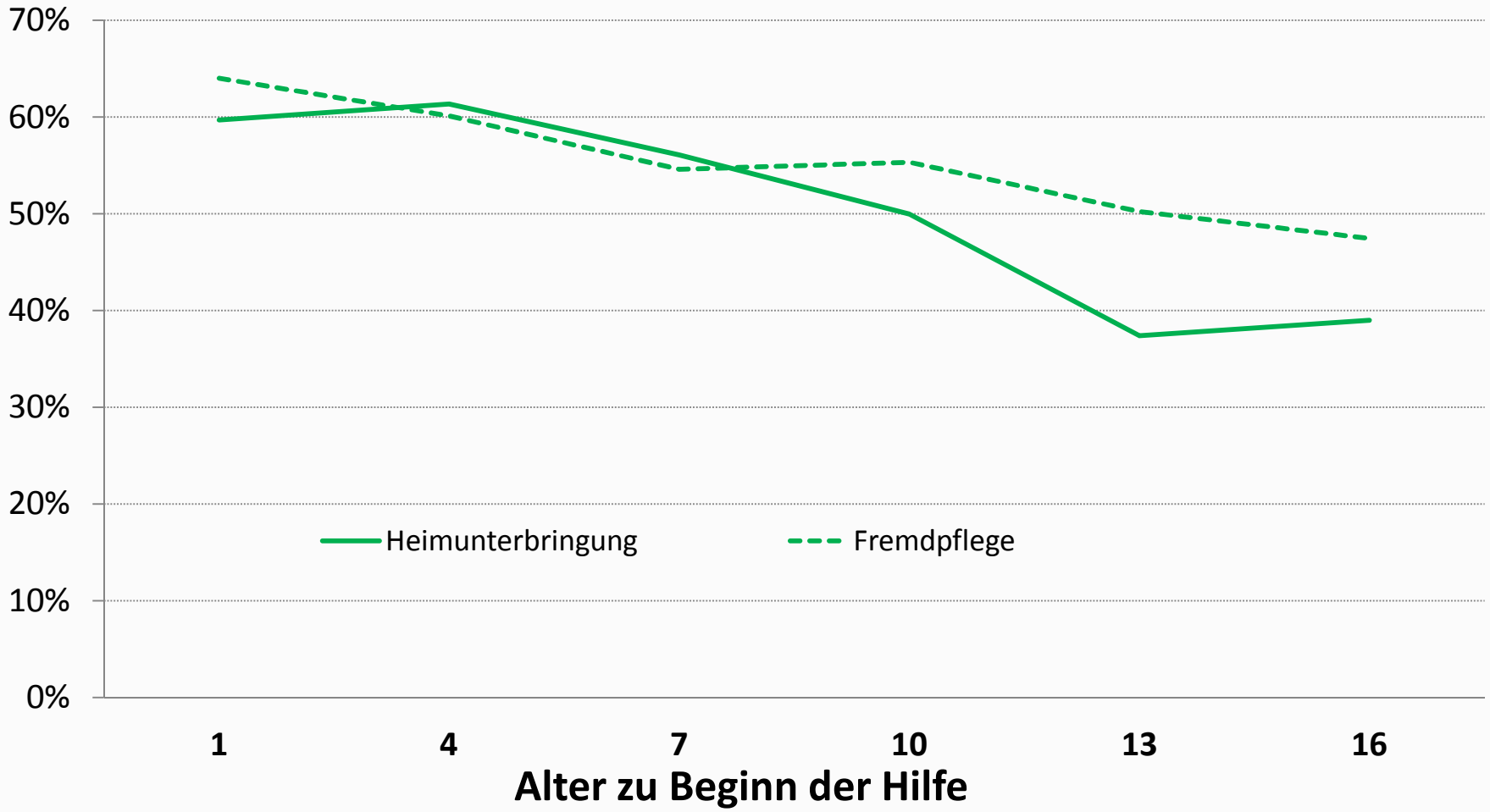
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik;

Anteil der wegen eines Abbruchs beendeten Heimunterbringungen



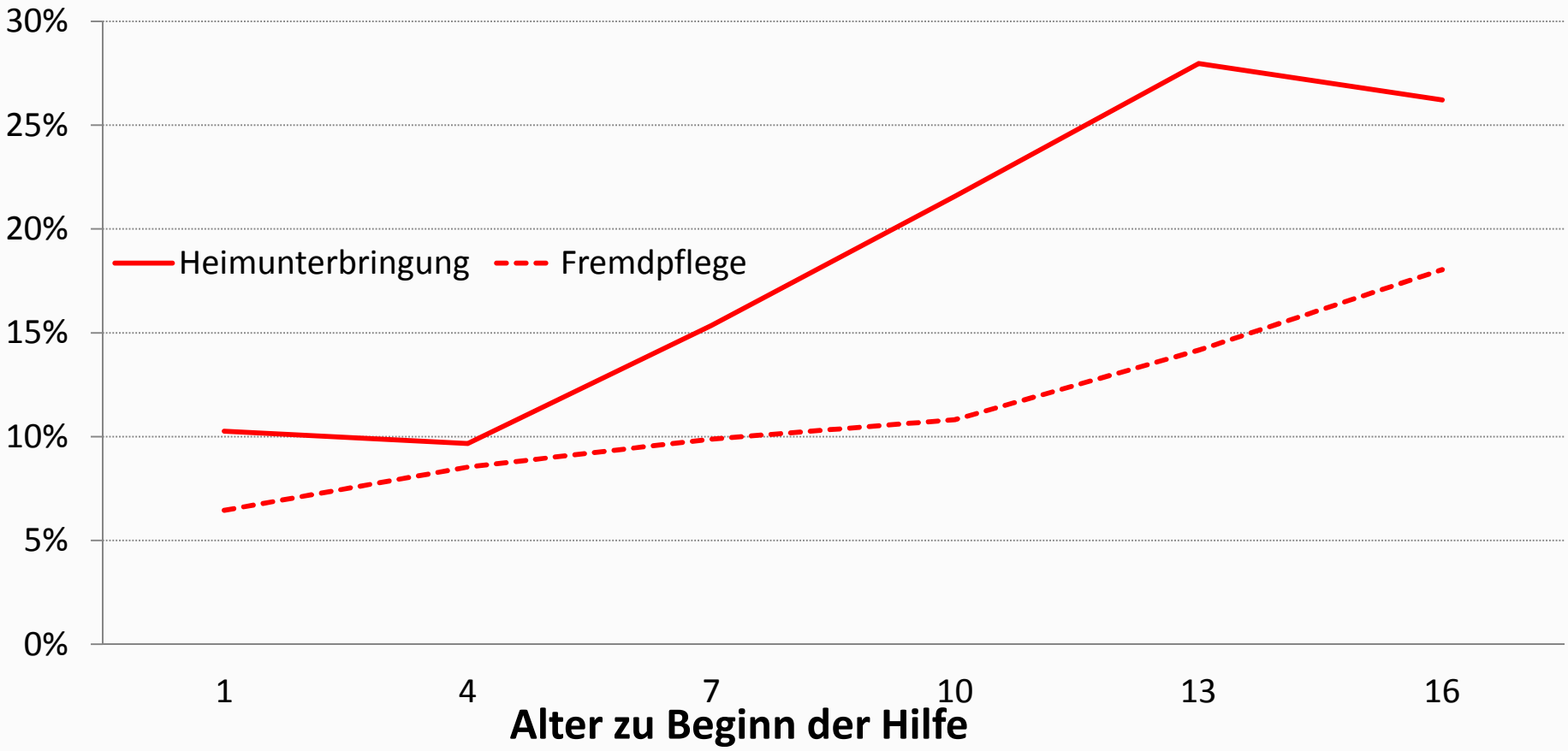
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik;

Anteil der Beendigungen gemäß Hilfeplan nach Hilfeform und Alter zu Beginn der Hilfe



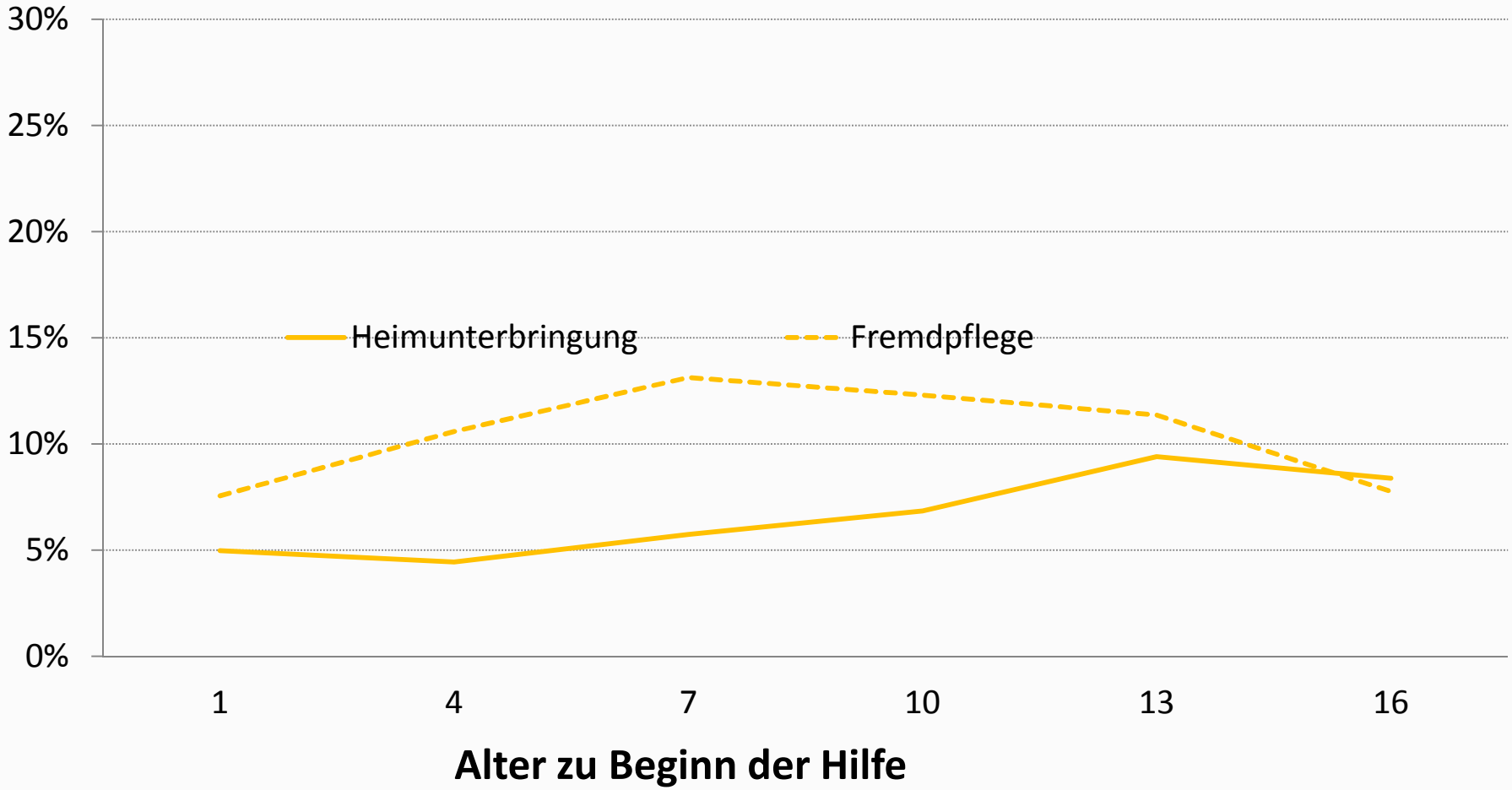
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik; End-Kohorte 2008.2009; Eigene Berechnungen

Anteil der Abbrüche durch Sorgenberechtigte/den jungen Volljährigen nach Hilfeform und Alter zu Beginn der Hilfe



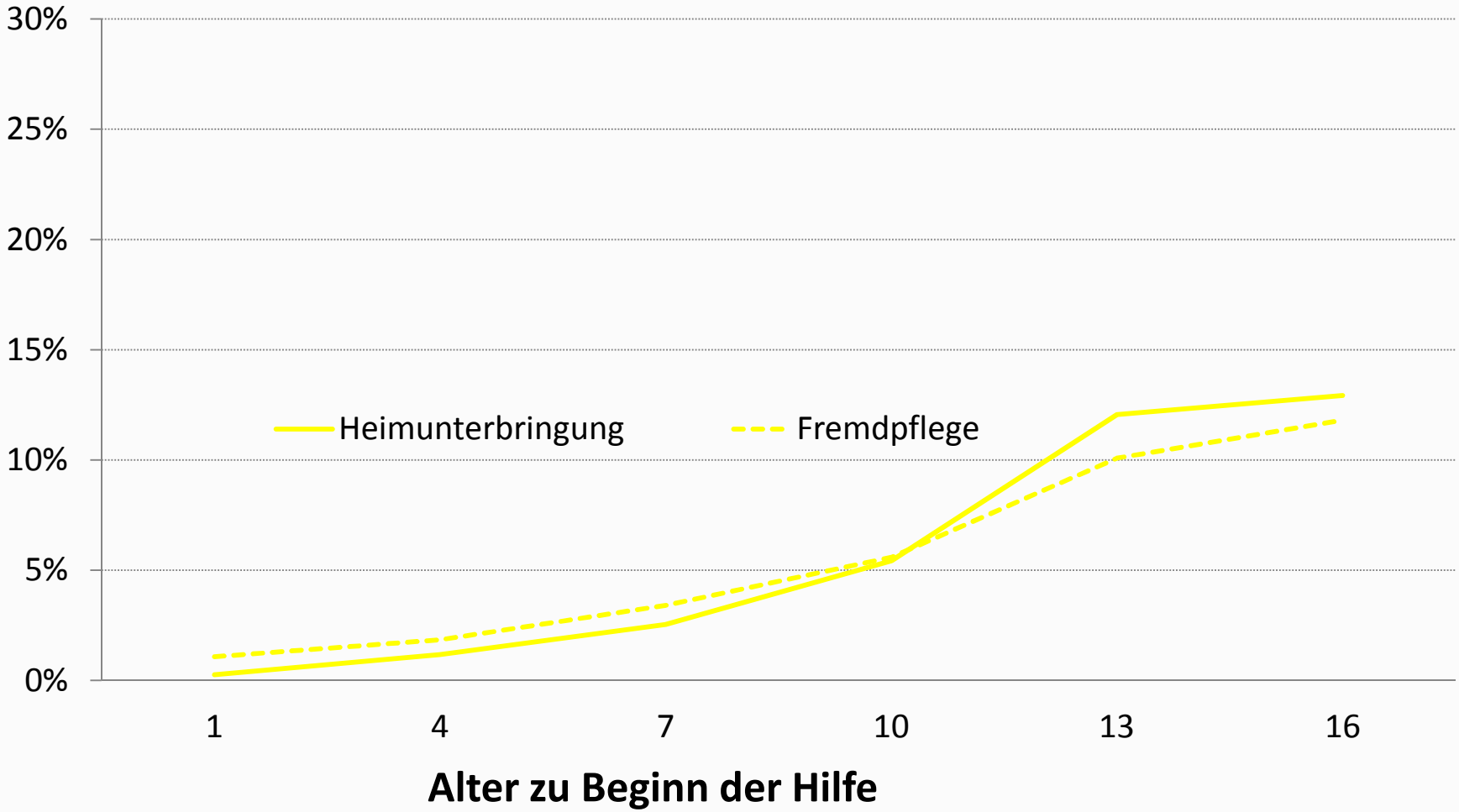
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik; End-Kohorte 2008.2009; Eigene Berechnungen

Anteil der Abbrüche durch Einrichtung oder Pflegefamilie nach Alter zu Beginn der Hilfe



Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik; End-Kohorte 2008.2009; Eigene Berechnungen

Anteil der Abbrüche durch Minderjährige nach Hilfeform und Alter zu Beginn der Hilfe



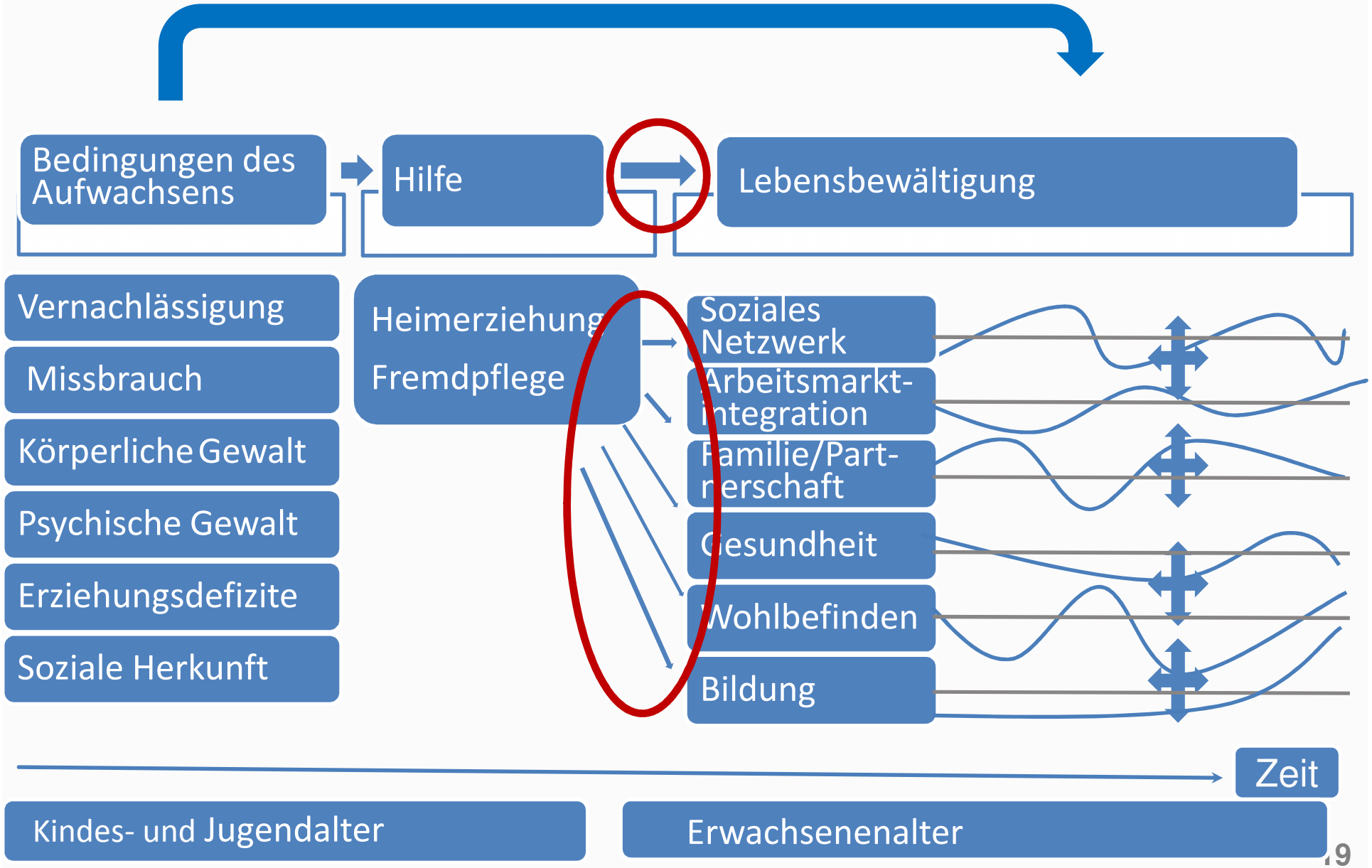
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrodaten der Kinder- und Jugendhilfestatistik; End-Kohorte 2008.2009; Eigene Berechnungen

RESÜMEE I

- Die Verweildauer in der Fremdunterbringung variiert stark: Es gibt viele Hilfen, die kurz, aber auch viele Hilfen, die lange andauern
- Wenn die Fremdunterbringung nicht im ersten Jahr nach Beginn beendet wird, dauert sie oft bis zur Adoleszenz
- Abbrüche finden gehäuft nah am Beginn der Hilfe statt
- Die Abbruchraten sind am Größten bei den über 12-Jährigen zu Beginn der Hilfe
- Abbruchraten variieren mit der Verweildauer UND dem Alter zu Beginn der Hilfe
- Die Beendigungsgründe variieren mit dem Alter zu Beginn der Hilfe UND der Hilfeform

Teil II

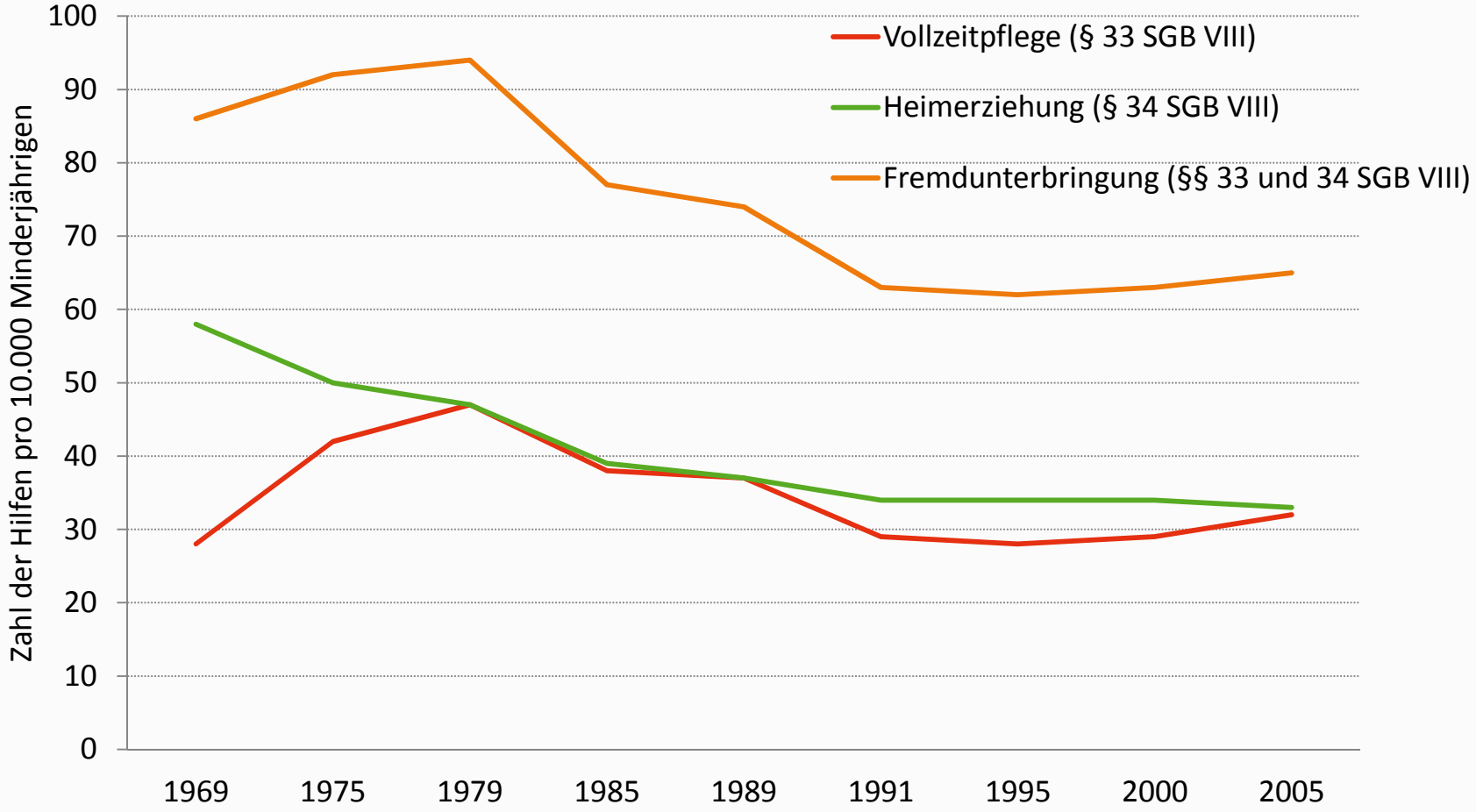
Lebensbewältigung nach Fremdunterbringung


Bedingungen des Aufwachsens
Hilfe
Lebensbewältigung
Vernachlässigung
Missbrauch
Körperliche Gewalt
Psychische Gewalt
Erziehungsdefizite
Soziale Herkunft
Heimerziehung
Fremdpflege
Soziales Netzwerk
Arbeitsmarkt-integration
Familie/Part-nerschaft
Gesundheit
Wohlbefinden
Bildung
Zeit
Kindes- und Jugendalter
Erwachsenenalter

DATENGRUNDLAGE

- **Sozio-Ökonomisches-Panel (SOEP), Wellen 2001 – 2012**
- **Auswahl: Alter: 25 – 60 Jahr**
- **N = 11.808, davon 223 Menschen mit Fremdunterbringungserfahrung (FU)**
  - Mittelwert Verweildauer in FU = 7,4 Jahre
  - Geschlecht, Anteil Frauen: FU = 49,3 %; Nicht-FU = 52,8 %
  - Mittelwert Alter: FU = 45 ; Nicht-FU = 43

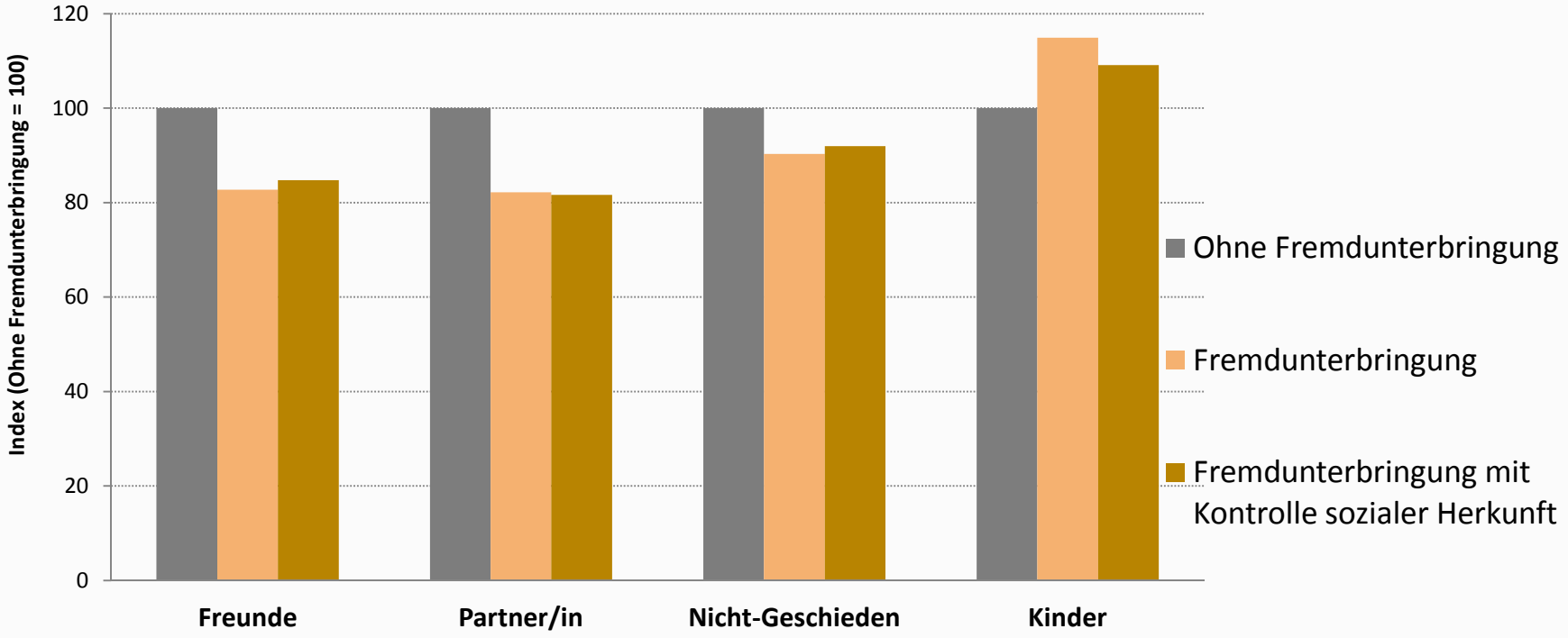
Fallzahlentwicklung von Vollzeitpflege und Heimerziehung (Westdeutschland)



Quelle: Fendrich/Pothmann 2007, S. 137; Angaben pro 10.000 der unter 18-Jährigen am 31.Dezember des jeweiligen Jahres

ERGEBNISSE

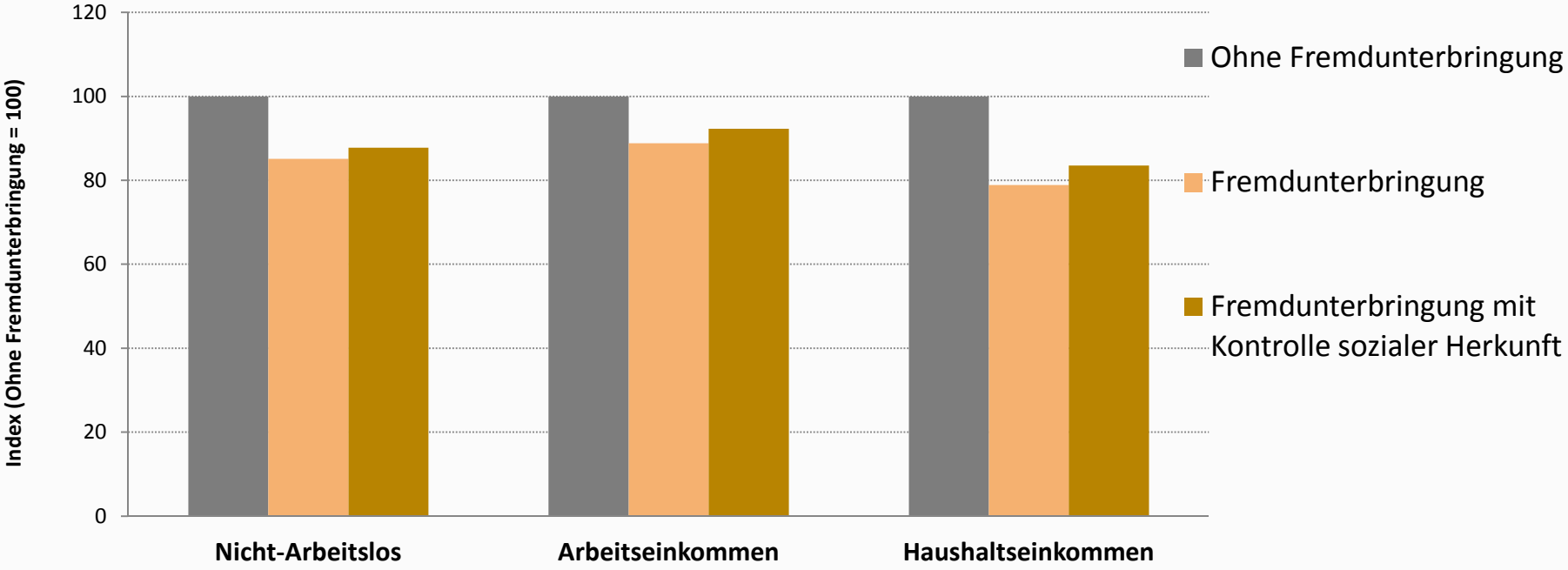
Soziale Beziehungen, Familie



Quelle: SOEP, Welle 2001-2012; Eigene Berechnungen

ERGEBNISSE

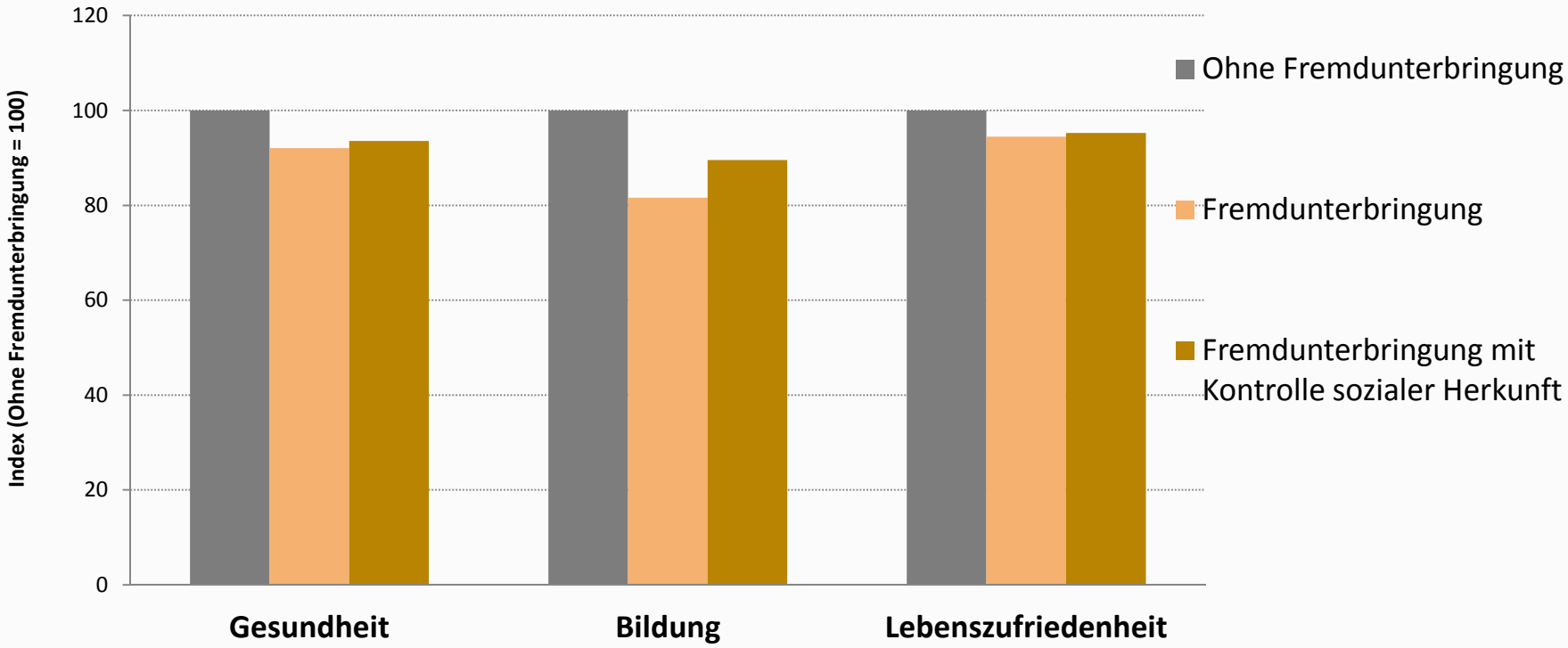
Erwerbsleben/Einkommen



Quelle: SOEP, Welle 2001-2012; Eigene Berechnungen

ERGEBNISSE

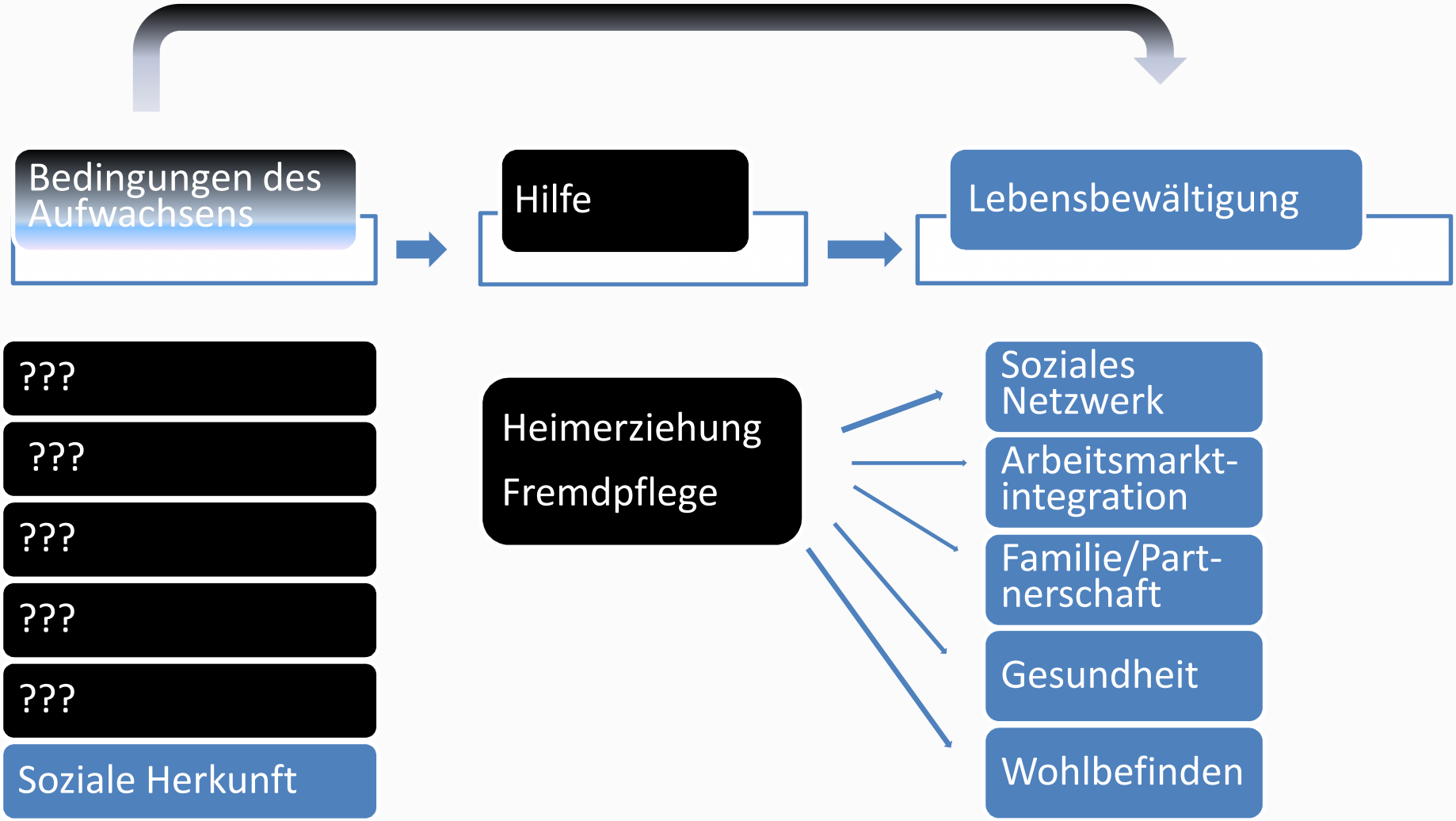
Gesundheit/Bildung/Zufriedenheit



Quelle: SOEP, Welle 2001-2012; Eigene Berechnungen

RESÜMEE II

- **Die Lebensbewältigung ehemaliger Fremduntergebrachter ist in nahezu allen betrachteten Bereichen weniger „erfolgreich“**
- **Die Folgen von sehr widrigen Bedingungen des Aufwachsens beeinträchtigen die Lebensbewältigung bis ins Erwachsenenalter**
- **Fremdunterbringung kann diese Bedingungen nicht vollständig ausgleichen**
- **Ursächlicher Zusammenhang von Lebensbewältigung und Fremdunterbringung kann hier nicht nachgewiesen werden, weil:**
  - Statistische Kontrolle der Bedingungen des Aufwachsens vor der Hilfe nicht möglich ist
  - Variation der Ausgestaltung der Hilfen hier nicht kontrolliert werden kann



Lebensbewältigung von erwachsenen

RESÜMEE II

- **Die Lebensbewältigung ehemaliger Fremduntergebrachter ist in nahezu allen betrachteten Bereichen weniger „erfolgreich“**
- **Die Folgen von sehr widrigen Bedingungen des Aufwachsens beeinträchtigen die Lebensbewältigung bis ins Erwachsenenalter**
- **Fremdunterbringung kann diese Bedingungen nicht vollständig ausgleichen**
- **Ursächlicher Zusammenhang von Lebensbewältigung und Fremdunterbringung kann hier nicht nachgewiesen werden, weil:**
  - eine statistische Kontrolle der Bedingungen des Aufwachsens vor der Hilfe nicht möglich ist
  - die Variation der Ausgestaltung der Hilfen hier nicht kontrolliert werden kann
- **Unabhängig davon hat Fremdunterbringung eine Schutzfunktion gegenüber sehr widrigen Bedingungen des Aufwachsens**

The End

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT